



Frau Präsidentin
 des Nationalrates
 Doris Bures
 Parlament
 1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0011-RD 3/2017

Wien, am 20. März 2017

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen vom 31.01.2017, Nr. 11515/J, betreffend Leistungen der Bundesforste AG in Österreich

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen vom 31.01.2017, Nr. 11515/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Aus der Verschneidung der unternehmensinternen UGIS-Daten ergeben sich die folgenden – nach Bundesländern gegliederten – Flächengrößen:

	<i>Bundesland</i>	<i>Fläche (in ha)</i>	<i>Prozent</i>
	Oberösterreich	163.290,69	19,19
	Burgenland	2.328,45	0,27
	Kärnten	27.500,42	3,23
	Niederösterreich	85.538,92	10,05
	Salzburg	200.634,23	23,57
	Steiermark	119.718,66	14,07
	Tirol	250.821,76	29,47
	Wien	1.079,99	0,13
	Vorarlberg	162,15	0,02
	ÖBf Gesamt	851.075,27	100,00



Zu den Fragen 2 und 3:

Förderungen seitens des BMLFUW im Jahr 2015:

	<i>Betrag in € netto</i>	<i>Projektname</i>
FB Inneres Salzkammergut	15.000,00	LIFE-Projekt Ausseerland
NPB Donau-Auen	34.926,85	Neophyten-Management im NP Donau-Auen
GF Naturraummanagement	36.478,44	Brutvogelatlas
FB Inneres Salzkammergut OÖ + Stmk sowie FB Traun-Innviertel)	1.800,00	Waldpädagogische Führungen

Zu Frage 4:

Es wird darauf verwiesen, dass Fragen, die die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der ÖBf AG betreffen, nicht vom Interpellationsrecht umfasst sind. Auf Art. 52 B-VG darf in diesem Zusammenhang verwiesen werden.

Zu den Fragen 5 bis 9:

Nein.

Der Bundesminister

